

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten am 15. März

Fotos auf der Titelseite im Uhrzeigersinn

- 1 Ilka Simon, Systemanalytikerin, 61 Jahre, Lessingstraße 32
- 2 Cliff Hollmann, Rechtsanwalt, 57 Jahre, Breslauer Straße 21
- 3 Susan Ritter, Pflegefachkraft, 79 Jahre, Liebfrauenheidenstraße 14
- 4 Harald Drachenberg, Diplomkaufmann, 52 Jahre, Am Waldmorgen 7
- 5 Claudia Weprich, Rentnerin, 65 Jahre, Ostring 72
- 6 Horst Winter, Energieberater, 68 Jahre, Friedrich-Ebert-Str. 53
- 7 Manuela Hollmann, Arzthelferin, 56 Jahre, Breslauer Straße 21
- 8 Hans-Peter Bicherl, Dipl. Ingenieur, 70 Jahre, Schulstraße 6
- 9 Yvonne Delarü, Industriekauffrau, 51 Jahre, Ludwig-Erhard-Straße 7a
- 10 Thorwald Ritter, Sozialpädagoge, 78 Jahre, Liebfrauenheidenstraße 14
- 11 Antje Salg, IT-Revisorin, 46 Jahre, IT-Revisorin, Im Löschem 30
- 12 Michael Sterker, Rentner, 68 Jahre, Rentner, Uferstraße 16
- 13 Christina Winter, Personalreferentin, 39 Jahre, Sackgasse 20
- 14 Andreas Schwab, Einrichtungsleiter, 62 Jahre, Gutenbergstr. 15
- 15 Miriam Baygan, Lehrerin, 41 Jahre, Wendelinusstraße 28
- 16 Wolfgang Appl, Erzieher, 66 Jahre, Martinstraße 31
- 17 Cathleen Sterker, Beamtin, 53 Jahre, Uferstraße 16
- 18 Karl-Peter Wolf, Fachlehrer, 70 Jahre, Kettelerstraße 68
- 19 Necla Özmentekin, Hotelfachfrau, 51 Jahre, Gartenstraße 48
- 20 Manfred Geis, Pensionär, 71 Jahre, Gartenstraße 83b
- 21 Susanne Elbert, Hausfrau, 62 Jahre, Römerstraße 1
- 22 Harald Schicke, Pensionär, 71 Jahre, Hainstädter Straße 32

Für Hainburg in den Kreistag

Drei Hainburger sind auf der B 90/GRÜNE Liste für den Kreistag, die sich mit Erfahrung und Kompetenz für die Modernisierung der Verwaltung, eine nachhaltige Finanzierung, einen Beirat für Tier-schutzfragen, für die Verbesserung des Öffentlichen Nahverkehrs und für die Belange des Naturschutzes und der Wasserversorgung im Kreis einsetzen werden.

Mit je drei Kreuzen auf dem Wahlschein kann ihre Wahl in den Kreistag unterstützt werden!



So wählen Sie richtig: 31 Stimmen mit einem Kreuz

1 Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	2 Alternative für Deutschland AfD	3 Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	4 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE	5 Freie Demokratische Partei FDP
101 Harner, Jürgen	201 Rühl, Michael	301 Meyer, Maximilian	401 Simon, Ilka	501 Weh, Miko
102 Redanz, Marcus	202 Taubeneuer, Thomas	302 Ehmes, Herbert	402 Hollmann, Cliff	502 Auel, Jan
103 Buhl, Lukas	203 Eggemann, Thomas	303 Tüxen, Manfred	403 Ritter, Susan	503 Dong, Fabian
104 Luck, Saskia	204 Krause, Hiltrud	304 Durmus, Osman	404 Drachenberg, Harald	504 Bömer, Kevin
105 Bub, Alexander	205 Zahradnik, Jörg	305 Maurer, Karl-Horst	405 Weprich, Claudia	505 Eggert, Patrick
106 Schwab, Pia		306 Linke, Nicole	406 Winter, Horst	506 Auel, Johanna
107 Böhn, Alexander		307 Demir, Oihan	407 Hollmann, Manuela	507 Schreiber, Jörg
108 Schwab, Johannes		308 Ackermann, Marcel	408 Bicherl, Hans-Peter	508 Nowak, Michael
109 Böhn, Dirk		309 Böhm, Walter	409 Delarü, Yvonne	509 Nowak, Jan
110 Möser, Ivonne		310 Vahldiek, Malin	410 Ritter, Thorwald	510 Kastl, Silke
111 Krammig, Thorsten		311 Durmus, Abla	411 Salg, Antje	511 Petz, Gabriel
112 Kaiser, Tobias		312 Semeraro, Rosanna	412 Sterker, Michael	
113 Pitterf, Christina		313 Duran, Mülatta	413 Winter, Christin	
114 Herdt, Markus		314 Bodensohn, Horst	414 Schwab, Andreas	
115 Mergel, Werner		315 Veseli, Enrikt	415 Baygan, Miriam	
116 Scherer, Norbert		316 Och, Michael	416 Appl, Wolfgang	
117 Staab, Gabriele		317 Kopp, Günter	417 Sterker, Cathleen	
118 Harner, Walter		318 Cocok, Wolfgang	418 Wolf, Karl-Peter	
119 Fuchs, Marcus		319 Karkoska, Angelika	419 Özmentekin, Necla	
120 Lukas, Stephan		320 Ackermann, Ulrike	420 Geis, Manfred	
121 Bießer, Caroline		321 Barth, Wolfgang	421 Elbert, Susanne	
122 Benzer, Allan		322 Schönov-Mergel, Brigitte	422 Schicke, Harald	
123 Knoch, Sebastian		323 Tüxen, Manfred		

Impressum

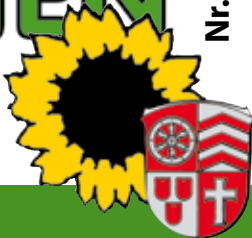
Das Grüne Blättchen wird herausgegeben von den Gemeindevertretern von Bündnis 90 / Die Grünen:
Susan Ritter, Liebfrauenheidestr. 14, Tel. 69600, E-Mail: susan.ritter@t-online.de
Cliff Hollmann, Breslauer Str. 21, 63512 Hainburg, Tel. 991976, E-Mail: cliff.hollmann@online.de
Homepage: www.gruene-hainburg.de und auch: facebook.com/Die-Grünen-Hainburg



DAS GRÜNE BLÄTTCHEN

Nr.85

zur Kommunalwahl am 15. März 2026



- Energiewende und Klimaschutz realisieren
- Für Weltoffenheit, Fairness und Bürgerbeteiligung
- Solide Finanzen und Wirtschaft fördern für attraktive Arbeitsplätze
- Familienfreundlich und sozial handeln
- Fuß- und Radverkehr und ÖPNV verbessern
- Naherholung und Naturschutz stärken

HAINBURG NACHHALTIG GESTALTEN

Energiewende und Klimaschutz realisieren

Wir wollen

- endlich eine CO2-Eröffnungsbilanz und ein Maßnahmenprogramm erstellen nachdem der Beitritt zum Klimabündnis erfolgt ist.
- 100% der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED umstellen und dass dafür endlich Fördergelder genutzt werden
- mehr PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden errichten
- die Bürger bei Energieeinsparungen, zur Nutzung erneuerbarer Energien und zum Ausbau der Elektromobilität informieren und motivieren
- Innerorts mehr Bäume, Dachbegrünung, Entsiegelungsmaßnahmen und Regenwasserversickerung
- Klimaanpassungsmaßnahmen umsetzen wie z. B. mit Bundesmitteln geförderte Trinkwasserspender, Wasserspiele usw.
- die kommunale Wärmeplanung, um den Menschen bzgl. einer Heizungserneuerung Planungssicherheit zu geben
- weiterhin ein Wasserkraftwerk an der Schleuse, um die lokale Stromversorgung klimaneutral zu gestalten
- Trinkwassersparende Maßnahmen ergreifen und Regenwassernutzung fördern
- die Abwasserreinigung auf modernste Technik mit der Entfernung von Mikroplastik und Medikamentenrückständen bei der neuen Kläranlage ausrichten

Für Weltoffenheit, Fairness und Bürgerbeteiligung

Wir wollen

- den Neubürgerempfang und Vorschläge aus dem Integrationsleitfaden endlich umsetzen
- Geflüchtete und Obdachlose adäquat in den Unterkünften des Kreises und der Gemeinde unterbringen
- Die Integration durch Sprachkurse vor Ort verbessern und Arbeitsgelegenheiten und Arbeitsplätze für Geflüchtete schaffen
- In Hainburg den fairen Handel weiterhin als Fairtrade-Gemeinde fördern
- Mitsprachemöglichkeiten der Jugendlichen und Kinder fördern und den Jugendbeirat unterstützen

Solide Finanzen und Wirtschaft fördern

Wir wollen

- eine aktive Wirtschaftsförderung, um die Ansiedlung von neuen Wirtschaftsunternehmen in Hainburg zu fördern
- das Gewerbegebiet in Hainstadt neu planen und entwickeln
- mit Nachbargemeinden eine verstärkte interkommunale Zusammenarbeit organisieren
- Doppelstrukturen weiter abbauen
- die Digitalisierung der Verwaltung vorantreiben und den Bürgerservice verbessern
- gemäß dem Frauenförderplan der Gemeindeverwaltung bei der Besetzung von Leitungspositionen bei gleicher Qualifikation Frauen bevorzugen.

Familienfreundlich und sozial handeln

Wir wollen

- die Schulsozialarbeit weiterhin unterstützen und die Kinder- und Jugendarbeit professionalisieren
- das Konzept der bespiel- und besitzbaren Stadt mit Spielangeboten und Aufenthaltsmöglichkeiten für Jung und Alt realisieren
- die Angebote der Vereine im kulturellen, sportlichen und karitativen Bereich weiterhin fördern
- den öffentlich geförderten Wohnungsbau bedarfsgerecht ankurbeln, Grundstücke zur Verfügung stellen und Fördermittel nutzen
- das Angebot an Tages- und Kurzzeitpflegeplätzen erhöhen
- die psychosoziale Beratungsstelle und Suchtberatung weiterhin unterstützen
- einen Mehrgenerationentreff und Aktivspielplatz fördern und einrichten

Fuß- und Radverkehr und ÖPNV verbessern

Wir wollen

- den barrierefreien Zugang zum Schleusensteg ermöglichen
- mehr Arbeitsplätze in Hainburg, um Pendlerbewegungen und die damit verbundene Verkehrsbelastung zu reduzieren
- sichere Radverbindungen zu zentralen Punkten wie Schulen, Kitas, Bahnhof und Einkaufsmöglichkeiten
- die Radwege an den Landstraßen sanieren
- die Fahrpreise kundenfreundlicher gestalten (streckenabhängige Fahrpreise)
- die Verlängerung der Bahnsteige für die künftigen längeren Zugeinheiten
- den (teilweisen) zweigleisigen Ausbau der Odenwaldbahn
- die Pünktlichkeit verbessern und die Fahrradmitnahmemöglichkeiten erweitern

Naherholung und Naturschutz stärken

Wir wollen

- den Mainuferweg mit Aufenthaltsmöglichkeiten attraktiver gestalten
- die weitere Renaturierung und Entrohrung des Werniggrabens umsetzen
- eine Baumschutzsatzung nebst Baumkataster einführen sowie weitere Patenschaften für Bäume und Grünflächen organisieren
- die Flächen am ehemaligen Rathaus in Hainstadt bürgerfreundlich gestalten und entwickeln
- mit Neupflanzungen und einer Förderung der Naturverjüngung den Wald nachhaltig und zukunftsfähig gestalten
- statt Intensivrasen, Parkplätzen und Schotterflächen mehr Blühflächen schaffen
- den Regionalparkweg in Hainstadt mit Feldbrandstätte am Waldrand hinter dem Gewerbegebiet verwirklichen
- weitere Hundefreilaufflächen schaffen und die vorhandene durch Baumpflanzungen aufwerten

